



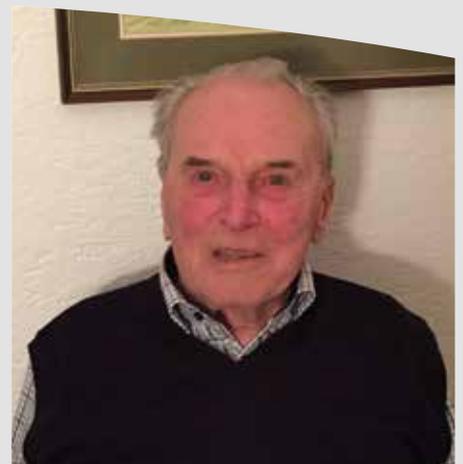
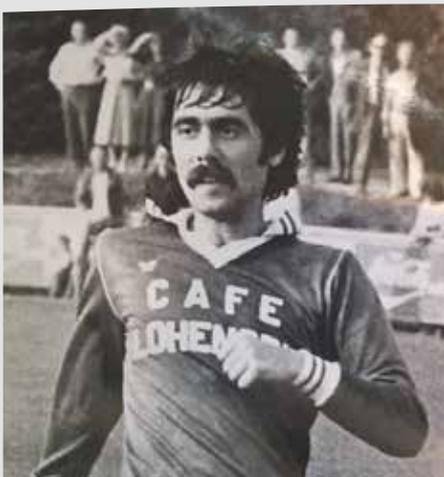
Nr. 04/2016, 32. Jahrgang

# SPORT- MAGAZIN



## Winterpause beschert Überraschungen

Weitere Themen: Nachruf Josef Tönisen, Basketball, Historie



## Leben mit Holz ...

- 🌲 Parkettstudio
- 🌲 Landhausdielen
- 🌲 Laminat - Kork - Linoleum
- 🌲 Innentüren - Glastüren
- 🌲 Haustüren
- 🌲 Terrassen- und Balkonbeläge
- 🌲 Terrassenüberdachungen
- 🌲 Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH  
Bahnhofstr. 24  
47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33  
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de  
www.holz-kaiser-goch.de

## Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter:  
[www.holz-kaiser-goch.de](http://www.holz-kaiser-goch.de)

GASTHAUS  
*Stoffelen*



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel  
Telefon: 02827 273 · [www.gasthaus-stoffelen.de](http://www.gasthaus-stoffelen.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>S. 3</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Vorwort	<b>S. 4</b>
<b>1. Mannschaft</b>	Kernschmelze abgewendet	<b>S. 6</b>
<b>2. Mannschaft</b>	Polster angefressen	<b>S. 8</b>
<b>4. Mannschaft</b>	Fühl dich Vierte	<b>S. 10</b>
<b>Historie</b>	Tod von Jupp Tönisen	<b>S. 12</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Nachruf	<b>S. 14</b>
<b>Historie</b>	Ich bereue diese Liebe nicht	<b>S. 15</b>
<b>Karneval</b>	Vorschau	<b>S. 16</b>
<b>Historie</b>	Interview mit Markus Kitzig	<b>S. 17</b>
<b>Verschiedenes</b>	u.a. Aufermann	<b>S. 20</b>
<b>Verschiedenes</b>	u.a. Beitragskassierer	<b>S. 21</b>
<b>Basketball</b>	Basketball Damen	<b>S. 22</b>
<b>Historie</b>	Frauenfussball	<b>S. 23</b>
<b>Fußball</b>	Übersicht Jugendmannschaften	<b>S. 24</b>
<b>Fußball</b>	Alt-Herren	<b>S. 26</b>
<b>Karneval</b>	Die Teenie Tanzgarde der SpVgg Kessel	<b>S. 27</b>
<b>Aus dem Vorstand</b>	Neues aus dem Verein	<b>S. 28</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Impressum / Jubiläen	<b>S. 30</b>

# Gossens

**Kfz-Handel & Reparatur**

**Neu, EU- und  
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und  
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-  
Stützpunkt**

**Reparaturen  
aller Fabrikate**

**Unfallschäden  
Beseitigung**

**Gasanlagen-  
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · [www.autohaus-gossens.de](http://www.autohaus-gossens.de)



# Vorwort

Und das nächste Jahr ist beinahe vorbei

*(von Jannik Hermsen)*

Liebe Leser des Sportmagazins,

wieder ist ein Jahr an uns vorbei gerauscht. Ich habe für diese Ausgabe mal kurz in das Magazin zu Weihnachten 2015 geschaut. Vor einem Jahr wurde in diesem Vorwort den Opfern der Terroranschläge von Paris gedacht. Zudem nahm die „Flüchtlingskrise“ gerade an Fahrt auf und beschäftigt auch heute noch die Gazetten und politischen Diskussionen. Die Erste machte sich unterdessen als Herbstmeister in Richtung A-Liga auf.

Auch das Jahr 2016 des Gregorianischen Kalenders hat vor allem für negative Schlagzeilen gesorgt. In der Silvesternacht ging es schon los. Unweit meiner Wohnung werden auf der Kölner Domplatte Frauen sexuell belästigt, ehe sich 12 Tage später Attentäter in Istanbul in die Luft sprengen und im Namen des IS zahlreiche Menschen töten. Im Februar kollidieren zwei Personenzüge

im bayrischen Bad Aibling und lösen eine Sicherheitsdebatte im Bahnverkehr aus. Im März werden durch einen Terroranschlag am Brüsseler Flughafen und in der Metro 30 Menschen getötet, ehe Jan Böhmermann durch ein Schmähdgedicht Aufmerksamkeit erzielte. Im April stirbt Ex-Außenminister Genscher, im Mai, Juni und Juli sterben mehrere Menschen bei heftigen Unwettern. Ebenfalls im Juni entscheiden sich die Briten für den Brexit. Im Juli verpasst Deutschland das EM-Finale, ehe in der Türkei ein Militärputsch scheitert. Ich belasse es an dieser Stelle, da RTL den Jahresrückblick meistens schon längst gesendet hat. Aber 2016 war auch das Jahr vom ersten Aufstieg einer Kesseler Fußballmannschaft seit einigen Jahren. Im Jahr 2016 ist meine Borussia zum zweiten Mal hintereinander Teilnehmer der Championsleague. Und die Bayern-Fans können sich über den 345. Titel freuen. Alt-Herren und Seniorenmannschaften weilten in gemeinsamen Urlaub. Viele haben wieder Sport in diesem Verein betrieben; Siege und Niederlagen

zusammen durchgestanden und das ein oder andere Bier getrunken. Also alles schlecht war im Jahr 2016 gewiss nicht.

Die letzte Ausgabe des Jahres beschäftigt sich wieder mit verschiedenen Themen. Wir blicken auf unsere 1. Mannschaft, die im ersten A-Liga Jahr zunächst kein Bein auf den Boden bekommen hat, ehe drei Siege in Serie wieder Hoffnung sähen. Wir blicken auf die 2., 3. und 4. Mannschaft, die sich in den Niederungen der Kreisliga unterschiedlich aus der Affäre gezogen haben. Beim Blick auf unseren Nachwuchsbereich muss zumindestens qualitativ nicht bange werden. Und auch unsere Basketballer und Badminton-Spieler sind weiterhin aktiv.

Wir wenden unseren Blick jedoch immer wieder der Vergangenheit zu. Eine Woche vor seinem Tod hat das Sportmagazin noch Josef Tönisen besucht, der den Verein jahrelang unterstützt und geprägt hat. In einem Nachruf gedenken wir in dieser Ausgabe einem erfolgreichen

**RAIMUND**  
HANDYS+PHOTOS+SERVICE  
**CZESNIK**

Kesseler Unternehmer. Zudem habe ich mich mit Markus Kitzig getroffen, der als Spieler der SpVgg Kessel so einige Anekdoten zu erzählen hat. Dies gilt gewiss auch für Ottmar Döllekes, der in unserer Rubrik „Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel“ zu Wort kommt. Ansonsten: Guckt einfach mal rein.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für alle Einsendungen des Jahres und jeglicher Unterstützung bei der Erstellung und Verteilung des Sportmagazins. Ein besonderer Dank geht dabei an Christian Kurzweg und die Familie Damen, die sich tatkräftig um die Verteilung und den Versand des Magazins an Mitglieder und Kesseler Bürger kümmern. Zudem für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes. Und zuletzt im Namen des Vorstandes ganz besonders bei Hans und Marlies Aufermann, die sich im Dezember verdientermaßen vom Sportplatz zurückziehen und eine riesige Lücke hinterlassen. Ich wünsche allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

**SCHWEERS**  
laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve  
Materborner Allee 12  
47533 Kleve-Materborn  
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Salon Uedem  
Mosterstrasse 1  
47589 Uedem  
Tel: 0 28 25 / 93 88 84

Öffnungszeiten:  
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr  
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr  
Samstag: 8:00-13:00 Uhr

[www.schweers-haarmoden.de](http://www.schweers-haarmoden.de)

**DERKS**  
 e.K.  
**Containerdienst**

Erd- und  
Baggerarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch  
Telefon 0 28 23 / 1 83 71  
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber  
**Franz Bockhorn**

# Kernschmelze abgewendet

Klassenerhalt wieder in Sicht

(von Henning Kuypers)

Verdichteten sich nach zehn Spieltagen aufgrund der reinen Ergebnisse noch die Anzeichen, die erste Mannschaft könnte in der Kreisliga A als aufstiegeuphorisierter Tiger springen und schon mit dem ersten Schnee als Bettvorleger landen, so brannte bereits drei Partien später wieder Licht im Keller. Durch Siege gegen den SV Bedburg-Hau (2:1), den SV Union Wetten (3:1) und den BV Sturm Wissel (2:0) entledigte sich das Team von Trainer Raphael Erps seines scheinbar vorbestimmten Schicksals als Punktelieferant des Kreisliga-Oberhauses und ließ die Aussichten auf einen Nicht-Abstiegsplatz auf heiter bis wolkig umschlagen. Von null auf neun Punkte in nur drei Wochen – die Spielgemeinschaft stempelte Ende Oktober in der Liga ein und ließ ihrem Versprechen, nicht lediglich der freundliche, Geschenke verteilende Gast für ein Jahr sein zu wollen, erste Taten folgen. „Der Knoten ist endlich geplatzt“, kommentierte Raphael Erps nach dem ersten Sieg gegen den SV Bedburg-Hau, bei dem sich

Nils Blasberg in der Frühphase der Partie und Marcel Giesen mit einem Fernschuss in die Torschützenliste eintrugen.

Eine Metamorphose, die im Profi-Fußball nicht selten auf Trainerwechsel, viele Scheine für neue Beine im Winter-Transferfenster oder motivationsstiftendes über-Glasscherben-Laufen zurückzuführen sein mag, um nach einem Fehlstart wie diesem auf ungewohntem Terrain Fuß zu fassen, liegt im Falle der ersten Mannschaft vielmehr in der Rückkehr des Glücks, in erster Linie aber in der Besinnung auf die eigenen Stärken sowie in Fleiß begründet. Im Defensivverhalten wurde ab Spieltag elf nunmehr weitestgehend vermieden, den Gegner durch individuelle Fehler zum Toreschießen zu ermuntern, und in der Offensivbewegung belohnte sich das Team jetzt durch mehr Zielstrebigkeit weitaus häufiger für seine Bemühungen. So folgte dem Sieg mit Dosenöffner-Charakter in Bedburg-Hau der zweite Erfolg in Serie gegen den SV Union Wetten, einen alten Bekannten aus gemeinsamen B-Liga-Zeiten. Peter Bodden und Daniel Otto brachten die Spielgemeinschaft mit 2:0 in Führung,

ehe Wetten nach dem Seitenwechsel verkürzte. Wiederum Bodden war es, der die Messe mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 für beendet erklärte. Erschrak sich nach Spieltag zehn selbst das Abstiegsgepenst bei einem Blick auf das Torverhältnis des Tabellenschlusslichtes von 8:41, so wurde mit den zwei unter dem Strich verdienten Siegen gegen Bedburg-Hau und Wetten erste Kosmetik betrieben. Den vorläufigen Höhepunkt erreichte der Saisonverlauf gegen den BV Sturm Wissel, als die Spielgemeinschaft durch Treffer von Michael Dulder und Thorben Möller mit 2:0 gewann und nicht nur drei Punkte entführte, sondern gleich die Rote Laterne im Dünendorf an die Hausherren übergab. Erstmals seit Ende August verließ die erste Mannschaft wieder das Tabellenende und polierte das in der Anfangsphase der Saison reichlich angeknackste Selbstvertrauen weiter auf. Trainer Raphael Erps, in der Frühphase nicht nur als Übungsleiter, sondern auch als Psychologe gefragt, sah sich somit zurecht darin bestätigt, dem Team trotz der langen Durststrecke Mut für die weiteren Aufgaben zuzusprechen. Kurz vor dem Hinrunden-Endspurt



## Schoofs

Holzverarbeitung  
und  
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch  
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20  
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de



## Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
  - Bettwäsche
  - Betten
  - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch  
 Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84  
 Mobil 0171 / 9 30 60 90

lässt sich somit konstatieren, dass der Aufsteiger eine realistische Chance besitzt, das Haltbarkeitsdatum für die Kreisliga A vom 28.05.2017 auf unbestimmte Zeit zu verlängern. Nach dem Stotter-Start, bei dem sich zu wenigen Rohrkrepiern auch viele passable Leistungen gesellten, akklimatisierte sich das Team und muss sich unter den Kellerkindern im weiteren Saisonverlauf keineswegs verstecken. Mehr noch: Auch gegen scheinbar stärkere Gegner scheint es nicht ausgeschlossen, dass die erste Mannschaft Bonuspunkte sammelt, um am Ende der Spielzeit über dem Strich zu stehen. Zwar besitzt das Team – wie bereits zu B-Liga-Zeiten – keinen Torjäger, der knipst wie andere am Lichtschalter, doch zeugen die vielen Torschützen von einer homogenen, die Verantwortung auf viele Schultern verteilenden Mannschaft. Den Platz an der Sonne auf der internen Torschützenliste halten momentan Peter Bodden und Michael Dulder mit jeweils drei Treffern inne. Was bleibt, ist folglich der fromme Wunsch, am Weihnachtsfest einen Nicht-Abstiegsplatz zu belegen, aber zumindest die Gewissheit, dass die

Spielgemeinschaft wieder mittendrin statt nur dabei ist im Rennen um die begehrten Tickets für den A-Liga-Verbleib. Das letzte Kapitel ist somit noch längst nicht geschrieben.

P.S.: Kurz vor der Winterpause wurde bekannt, dass Christoph Remy nach nur einem halben Jahr aus beruflichen Gründen von Alemannia Pfalzdorf zur SG Kessel/Ho/Ha zurückkehrt.



▲ **Oben von links:** Marcel Giesen, Jonas Güth, Henning Kuypers, Christopher Werner, Martin Peeters **Mitte von links:** Lars Groesdonk, Nils Blasberg, Michael Remy, Martin Dicks, Felix Jürgens, Andre Beaupoil, Trainer Raphael Erps, Betreuer Gilbert Wehmen **Unten von links:** Marvin Lübbering, Michael Dulder, Michael Auclair, Robin Wanders, Torben Möller, Tim Zillmann



**FLIESEN ZWANZIGER**  
FLIESENHANDEL GMBH

VERKAUF VON  
FLIESEN - FEINSTEINZEUG  
NATUR- UND KUNSTSTEINE  
SANITÄRKERAMIK

STÄNDIG  
SONDERANGEBOTE

JEDEN SONNTAG  
FREIE SCHAU VON  
13:00 BIS 16:00 UHR  
(KEINE BERATUNG - KEIN VERKAUF)

BORSIG STRASSE 20-22 - 47574 GOCH - TEL.: 02823/3794 - FAX: 02823/29415

## Beruhigendes Polster auf die Abstiegsränge

Niederlagenserie wurde noch zeitig gestoppt

*(von Philip Peters)*

Pünktlich zum Hinrundenende wollen wir noch einmal die vergangenen Wochen Revue passieren lassen. Nachdem wir uns zu Beginn gegen zwei starke Mannschaften durch konzentrierte defensive Leistungen gut aus der Affäre ziehen konnten folgten zwei knappe Niederlagen gegen den SSV Reichswalde und Siegfried Matterborn mit jeweils 2:1. Gegen Reichswalde wäre durchaus mehr drin gewesen, so war man doch das komplette Spiel über auf Augenhöhe. Zwei leichte Fehler und einige vergebene Torchancen sollten uns an diesem Tag jedoch die Punkte kosten. Beim Spiel in Matterborn konnten wir froh sein, dass wir nur mit 1:0 zur Pause zurück lagen. Nach gutem Beginn mit einigen Aktionen nach vorne nahm der Gastgeber vor allem durch stärkere Zweikampfführung das Heft mehr und mehr in die Hand und konnte sich vor der Pause einige Großchancen herauspielen. Nach dem Seitenwechsel schienen auch wir deutlich aggressiver, konnten dies aber nur noch in ein Tor ummünzen.

Durch einen kalten Konter hatten die Gäste zuvor jedoch bereits auf 2:0 erhöht.

Es sollten zwei Spiele folgen, in denen sich unsere Gegner mindestens eine Klasse höher präsentierten. Gegen den Absteiger aus Nütterden setzte es eine 5:0 Niederlage vor heimischer Kulisse. Noch deutlicher sollte es eine Woche später auf dem Hockeyplatz in Bedburg-Hau werden. In einem Spiel, wo wir wirklich über 90 Minuten keinen Zugriff fanden, mussten wir uns tatsächlich zweistellig mit 10:0 geschlagen geben. Dass diese zwei Teams nicht unser Maßstab sind, war uns vor den Spielen klar, aber natürlich taten zwei so deutliche Niederlagen in Folge weh.

Umso ärgerlicher war das Spiel in der Folgeweche an der Hassumer Bahnstraße gegen den SV Bedburg-Hau. Zunächst konnten wir mit 1:0 in Führung gehen, kassierten jedoch postwendend den Ausgleich. Unbeeindruckt davon gingen wir ein zweites Mal in Führung. Die komplette gute Arbeit sollte dann kurz vor der Pause zunichte gemacht werden. Durch ein sehr schmeichelhaftes Foul verloren wir nicht nur unsere Führung

durch den anschließenden Elfmeter, sondern auch noch einen Spieler mit geld-rot. Zu allem Überfluss sollten die Gäste mehr oder weniger mit dem Pausenpfiff auch noch auf 3:2 erhöhen. Trotz Unterzahl wäre in der zweiten Hälfte noch was Zählbares möglich gewesen, denn wir gaben uns bis zum Schluss nicht auf. Erst kurz vor Schluss, als wir alles nach vorne warfen und die Kräfte so langsam nachließen konnte der Gegner durch zwei Konter den Sack endgültig zu machen. In der Folgeweche erwischten wir gegen Keeken-Schenkenschanz irgendwie einen gebrauchten Tag und mussten uns auch dort mit 5:2 geschlagen geben.

Eines der wichtigsten Spiele der Saison folgte und es sollte ein gutes Ende für uns nehmen. Nachdem wir zu Beginn gegen die DJK aus Kleve mächtig unter Druck gerieten konnten wir uns fangen und aus zwei Torschüssen zwei Tore erzielen. Nach dem Seitenwechsel erhöhten wir sogar noch auf 4:0. Am Ende war der Sieg verdient, ein wenig zu hoch, aber das interessierte am Ende niemanden mehr. Die Hauptsache war, den größten Konkurrenten im Abstiegskampf punktlos auf dem

**Hier  
könnte Ihre  
Werbung  
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an [sportmagazin@spvgg-kessel.de](mailto:sportmagazin@spvgg-kessel.de)

**FUNK-TAXI Wolff**



(02823)

**3738**



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

**FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS  
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH**

vorletzten Tabellenplatz zurück zu lassen.

In der Woche darauf ging es bei nassem Wetter in Kellen mal wieder auf die ungeliebte Asche. Mit 4:0 mussten wir uns geschlagen geben, was in der Höhe auch in Ordnung ging, da der Gegner ein gutes Spiel machte und wir uns eigentlich keine nennenswerte Torchance herauspielen konnten.

Es sollte zwei Derbys folgen, gegen Pfalzdorf und Asperden. Im Spiel gegen Pfalzdorf warfen wir wirklich alles in die Waagschale und konnten ein sehr kampfbetontes Spiel so am Ende mit 1:0 für uns entscheiden. Dass es bis zum Schluss so spannend blieb, lag an unserer schlechten Verwertung von Torchancen. So musste in den letzten Minuten Maxi zweimal in höchster Not in die Bresche springen und den Sieg festhalten. Zwei Wochen später sah die Welt für Maxi aber wieder anders aus: Nach einer desolaten Mannschaftsleistung samt vier vorweihnachtlichen Geschenken musste man sich Asperden mit 0:4 sang- und klanglos geschlagen geben. Es geht nur, wenn alle 100% Leistung bringen.

Alles in allem können wir jedoch vor

allem mit den letzten Wochen durchaus zufrieden sein. Die Negativserie wurde noch rechtzeitig gestoppt und der Abstand zum ersten und einzigen Abstiegsplatz prägt doch schon komfortable sieben Punkte. DJK Kleve hat bis dato nicht einen Punkt auf der Habenseite. Nichtsdestotrotz ist die

personelle Lage oftmals angespannt und wir überleben eigentlich nur durch die Hilfe der anderen – und insbesondere der 1. Mannschaft. Unser Ziel, den Klassenerhalt frühzeitig unter Dach und Dach zu bringen, sollte jedoch gelingen.



▲ **Oben von links:** Betreuer Marko Fonck, Cedrick Michels, Alex Marks, Jonas Kalina, Philip Peters, Kevin Seiffert, Steffen Roelofs, Timo Wischnewski, Trainer Jörg Janssen **Mitte von links:** Daniel Thissen, Christian Ariens, Jannik Hermsen **Unten von links:** Stefan Bodden, Andreas Lemme, Maxi Kriege, Thomas Boekholt, Stefan Janhsen

*Für mein Tier kauf ich hier.....*

## GARTEN & ZOO CENTER



- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

## Garten- & Landschaftsgestaltung

### Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 \* 47574 Goch-Kessel  
Tel.: 0 28 27 - 55 80 \* Fax: 0 28 27 - 92 44 87  
Mobil: 0173 - 53 18 121

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| • Gestaltung von Neuanlagen           | • Baumfällarbeiten                              |
| • Pflege von Garten- & Grünanlagen    | • Teichbau & -säuberung                         |
| • Pflasterarbeiten                    | • Lieferung & Montage von Zaunsystemen          |
| • Lieferung & Verlegung von Rollrasen | • Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Mutterboden |
| • Raseneinsaat & -pflege              | • Grabgestaltung & -pflege                      |
| • Gehölzschnitt & Baumpflege          | • Häckselarbeiten                               |

# Fühl Dich Vierte

Grandiose Saison unserer Vierten

(von Florian Baumann)

#fuehldichvierte. Das ist die neue Marketing-Marke der vierten Mannschaft, mit einer eigenen Fanpage bei Facebook, Autoaufklebern und verschiedenen Bannern bei Spielen. Dies alles kam mit dem Erfolg und auch die Zuschauerzahlen am Rand werden immer höher. Und plötzlich spricht man im Verein über "die Vierte". Aber woran mag das liegen? Nach dem Derbysieg gegen Asperden steht "die Vierte" mittlerweile auf einem sensationellen 2. Tabellenplatz und möchte diesen auch zur Winterpause festigen. Doch, ganz ehrlich, wer hätte dies vor der Saison gedacht? Die letzte Saison verließ man noch als Letzter in der Kreisliga C Gruppe 1 und beendete die Saison mit einer denkwürdigen 9:2 Niederlage in Keeken. Nach diesem Spiel schwor sich die Mannschaft zusammen und startete diese Saison mit einem Gruppenwechsel mit der Dritten einen Neustart in der Kreisliga C, Gruppe 2. Doch auch am Anfang wollte sich das Blatt nicht so richtig wenden

und so hatte man 2 Niederlagen in den Vorbereitungsspielen (Hüthum 2 und Concordia Goch 3) und eine hohe Niederlage beim ersten Saisonspiel gegen Rindern 3 zu verarbeiten. Doch eins schien sicher: "Aufgeben ist nicht". Und tatsächlich. Das 2. Spiel gegen Grieth 2 konnte man dann in ungewohnten Retro-Trikots mit 5:1 auf das Punktekonto gut schreiben.

Mit gesteigertem Selbstvertrauen ging es zum 3. Spiel nach Appeldorn. Leider musste man dort einen Rückschlag hinnehmen. Doch das wurde nicht auf sich sitzen gelassen und da man nicht in alte Muster der letzten Saison fallen wollte, ging es mit voller Zuversicht in Erfgen weiter und wir konnten dort einen knappen Sieg feiern. Und dann geriet der Zug "der Vierten" so richtig ins Rollen: Es folgten drei weitere Siege gegen Materborn, Bedburg-Hau/Louisendorf und gegen DJK Kleve. Der kleine Ausrutscher in Wechsel ist dann nach den Siegen gegen Pfalzdorf und dem Derbysieg gegen Asperden zu verzeihen. Jetzt steht vor Weihnachten noch ein Hinrundenspiel in Kalkar und das erste Rückspiel in Rindern auf dem Programm. Doch nicht nur rein

sportlich, sondern auch kollegial läuft es bei der Vierten. So hat man sich immer was zu Erzählen und Lachen. Kung-Fu Flugeinlagen, gegnerische Torwarte umarmen und Medienstar beim WDR! Ja richtig gehört. Arnd Zeigler postete beim Facebookauftritt seiner Fußballsendlung „Zeigler's wunderbare Welt des Fußballs“ einen



■ Gerstemeier

30. Minute

Haare nicht gemacht



■ Gütke

48. Minute

falsches Trikot



■ Kocn

73. Minute

Foulspiel



■ Kublik

75. Minute

Foulspiel



■ Baumann

90. Minute

Torwart umarmt

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

## Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

**Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.** Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.

Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**

Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0 • hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

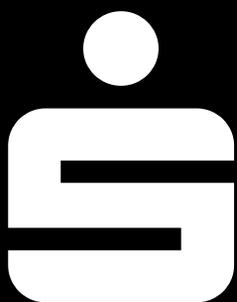
Beitrag über meine gelbe Karte, nachdem ich in der Schlussminute den gegnerischen Torwart umarmt hab. Des Weiteren spielte man gemeinsam Bubbleball in Gelsenkirchen, ging geschlossen mit fast der ganzen

Mannschaft zu Geburtstagen oder traf sich samstagsabends auf einen Mannschaftsabend zum Vorglühen vor den Spielen. All das sind wichtige Komponente um eine gute Stimmung innerhalb des Teams zu schaffen und

aufrecht zu erhalten. Und somit hoffe ich mit diesem Team noch weitere schöne und witzige Momente erleben zu dürfen und verbleibe mit einem vorweihnachtlichen und besinnlichen #fuehldichvierte.



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



# Der Fußball prägte sein Leben

Ein Nachruf auf Josef Tönisen

(von Jannik Hermsen)



Ende Februar 1982 erschien im „Spvg. Kessel-Report“, einem Vorgängerblättchen des Sportmagazins, ein Artikel über den 50-jährigen Josef Tönisen unter derselben Überschrift „Der Fußball prägt sein Leben“. Der Fußball spielte immer eine wichtige Rolle im Leben des Josef Tönisen. Das Sky-Abonnement war zuletzt genauso Pflicht wie die Zeitung am Montagmorgen; auch wenn die Augen nicht mehr die Fähigkeit alter Tage besaßen. In der Vergangenheit hat das Sportmagazin immer wieder Leute besucht, die sich um den Verein verdient gemacht haben. In dieser Reihe durfte „Jupp“ Tönisen gewiss nicht fehlen. Mitte November und damit eine Woche

vor seinem Tod haben wir „Jupp“ – wie er immer genannt wurde – noch gemeinsam mit seiner Tochter Birgit einen Besuch abgestattet. Der Tod, der eine Woche später folgte, hat uns dann überrascht und bewegt. Wir sind froh, dass wir uns noch einmal mit ihm unterhalten konnten.

Im von der Weltwirtschaftskrise gebeutelten Deutschland erblickte Josef am 11.02. 1932 in Hassum das Licht der Welt. Seine fußballerischen Anfänge machte er auch dort, ehe er kurz nach dem Krieg als 18-jähriger schon den Sprung in die 1. Mannschaft der doch erfolgreicheren SpVgg schaffte. Doch seine fußballerische Karriere sollte fortan von Verletzungen bestimmt werden. Bereits im vierten Spiel (einem Pokalspiel gegen Viktoria Goch) verletzte er sich so schwer, dass er unmittelbar in Hellersen am Meniskus operiert werden musste. Der Traum von einer „großen Karriere“ war in den 40er-Jahren damit geplatzt. Weitere Knieverletzungen führten später sogar zu einem komplett neuen Knie. Auch der damalige Arzt der Deutschen Nationalmannschaft, Prof. Dr. Heinrich Hess, das heutige

Pendant zu Müller-Wohlfahrt, konnte sein Knie trotz Operation nicht mehr retten. Aus diesem Grund wurde er für die Reserve- und Alt-Herren-Mannschaft zum Torwart umgeschult, da „man da nicht viel laufen musste“. Fast zwei Jahrzehnte betätigte er sich folglich in diesen Mannschaften.

Somit war eher eine Karriere als Funktionär vorbestimmt. Schon Ende der 50er-Jahre übernahm er die verantwortungsvolle Funktion als Jugend- und Seniorenobmann. Besonders als Verantwortlicher im Seniorenbereich hatte Josef maßgeblichen Anteil am beachtlichen Aufstieg der 1. Mannschaft im Jahr 1972. Als Obmann führte er diese Mannschaft 17 (!!) Jahre lang mit – und ich zitiere die Zeitung vom Februar 1982 – „mit Umsicht und Weitblick“. Für alle überraschend und plötzlich trat er 1978 nach einem Disput im Vorstand über den Rauswurf eines Spielers von seinem Posten zurück. „Ich war immer dafür, dass man die Leute unterstützt, auch wenn sie mal Mist gemacht haben. Aus diesem Grund bin ich zurückgetreten“, so Josef im Gespräch mit dem Sportmagazin.

## Schwarz

### Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum  
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen  
Kundendienst, EIB-Gebäudebus  
Steuerungs- und Schaltschrankbau

## BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

### in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23  
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

seit  
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:  
17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:  
17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr  
Montag: RUHETAG



Doch auch der Rücktritt von Josef war nicht das Ende des Engagements im Kesseler Verein. Als Sponsor, Brückenbauer und Unterstützer war er weiterhin ein gefragter Mann im Spargeldorf.

Abseits des Platzes machte er dagegen eine große Karriere. Nach einer Lehre bei seinem Vater und der Firma Hemmers als Dachdecker gründete Josef 1958 seine eigene Firma. Als Ein-Mann-Betrieb

gestartet, baute er im Laufe der Zeit ein beachtliches mittelständisches Unternehmen auf, dass heute durch seinen Sohn Udo geleitet wird und seinen Sitz weiterhin in Kessel hat. In dieser Rolle wurde er ein wichtiger Sponsor für unseren Verein. Mit seiner Unterstützung gelang es einige Trainer und Spieler nach Kessel zu lotsen. In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit wurde der ein oder andere auch mal mit einem Jobangebot nach Kessel gelockt. „Konnte er nicht arbeiten,

war er aber auch schnell wieder weg“, lachte Josef. Auch unter der Mithilfe von Josef entwickelte sich die SpVgg nach Viktoria Goch zur zweiten Kraft im Stadtgebiet. Mit Hennes Hoffmann gelang ihm wohlhmöglich sein größter Coup. Anfang der 70er-Jahre lotste er Hennes von Duisburg aus nach Kessel. Unter ihm hatte die SpVgg eine eminent erfolgreiche Zeit. „Hennes hat uns nach vorne gebracht“, so Josef. Krönung war der Aufstieg in die Bezirksliga. Für seinen Einsatz um den Fußball erhielt er auch die silberne Ehrennadel des Westdeutschen Fußballverbandes. Neben dem Fußball begeisterte er sich noch für das Tauchen.



Mit 84 Jahren lebte Josef zuletzt verwitwet an der Ringstraße in Kessel. Trotz eines Schlaganfalls vor einigen Jahren versuchte er noch so viel wie möglich zu unternehmen. Seine Pferde standen bis zuletzt noch am Traberhof. Zwar wurden diese nicht mehr von ihm gepflegt; einen Besuch stattet er ihnen aber beinahe jeden Tag ab. In Josef Tönisen verliert die SpVgg Kessel eine herausragende Persönlichkeit.

**GOSSENS**

**GMBH**

**I N N E N A U S B A U  
O B J E K T E I N R I C H T U N G E N**

HEINZ GOSSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN

TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26

MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: [www.gossens-objekteinrichtungen.de](http://www.gossens-objekteinrichtungen.de)

eMail: [info@gossens-objekteinrichtungen.de](mailto:info@gossens-objekteinrichtungen.de)



**Immobilien  
Koppers**



Kranenburger Str. 102  
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702  
Fax: 02827 9319

[www.immobilien-koppers.de](http://www.immobilien-koppers.de)



# Nachruf?

Aus dem Verein

## Nachruf



Am 22. November verstarb unser Vereinsmitglied Josef Tönisen.

Josef Tönisen geboren am 11.02.1932 in Goch-Hassum, kam als 18-jähriger in die Seniorenmannschaft der SpVgg Kessel. Ab 1961 übernahm er sehr verantwortungsvoll das Amt des Jugend- und Fußball Obmanns. Unter seiner Mitwirkung gab es eine der erfolgreichsten Zeiten der Spielvereinigung. Bis zuletzt unterstützte er die SpVgg als wertvoller Ratgeber und Sponsor.

Sein unermüdlicher Einsatz rund um die Spielvereinigung Kessel war mehr als vorbildlich.

In tiefer Trauer nehmen wir von einem pflichtbewussten Menschen Abschied.

*Im Namen der gesamten Spielvereinigung Kessel sind unsere Gedanken bei seiner Familie.*

*Wir werden Jupp ein ehrendes Andenken bewahren!*



**RIEK**  
Beratung  
Verkauf  
Kundendienst

**Elektro-Hausgeräte**  
Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (02821) 1 86 88  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf  
Kundendienst  
Schnellanlieferung:  
heute kaufen -  
morgen waschen  
Riesenauswahl

Bauhmech BOSCH LIEBHERR  
Konstrukt Inbesit CANDY  
ZANKER Miele  
AEG SIEMENS  
ZANUSSI

© 2016 Riek

**WIR BRINGEN FARBE  
IN IHR LEBEN**

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

**Rosenbaum**  
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 · 47574 GOCH · FON 0 28 23 / 21 98



# Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(mit Ottmar Döllekes)



**1. Beschreibe ganz kurz deine Biografie! (Familie, Beruf, Geburtsort, Wohnort)** Ich bin verheiratet und habe eine Tochter (Anne) und einen Sohn (Michael). Ich leite einen Friseursalon in Kleve. Aufgewachsen bin ich ebenfalls in Kleve. Heute wohne ich in Reichswalde.

**2. Wann und in welcher Funktion bist du zur SpVgg Kessel gekommen?** Im Jahr 1970 bin ich als Spieler zur SpVgg Kessel gekommen. Für Kessel habe ich fortan zwei Jahre gespielt. Bereits in meinem ersten Jahr gelang uns der Aufstieg mit der 1. Mannschaft.

Im zweiten Jahr wurden wir sogar Vizemeister in der Bezirksliga. Danach hat mich jedoch der Sportclub in Kleve gelockt. Ende der 80er-Jahre bin ich dann für drei Jahre als Trainer ins Spargeldorf zurückgekehrt.

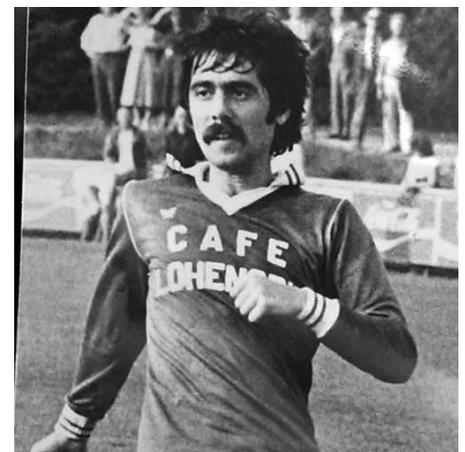
**3. Im Rückblick: Wie war deine Zeit in Kessel?** Die Zeit in Kessel sowohl als Spieler als auch als Trainer war sehr schön. Ich erinnere mich immer sehr gerne an diese Zeit zurück.

**4. Kannst du dich an eine besondere Gegebenheit in Kessel erinnern? (Spiel, Anekdote, Saison)** Ich weiß noch, dass wir damals mal gegen den MSV gespielt haben. Eine ganz besondere Erfahrung. Ein Foto davon müsste noch im Vereinsheim hängen (Anmerkung der Redaktion: Zur Einweihung des 2. Platzes kam der MSV Duisburg an die Kranenburger Straße. Ein Bild hängt in der Tat noch am Platzhaus)

**5. Gibt es heute noch Kontakt zu Kesselern oder Spielern aus Kessel Zeit?** Hier und da trifft man nochmal jemanden aus der alten Zeit. Ansonsten aber nicht.

**6. Was hast du noch der SpVgg Kessel für Trainerposten übernommen und wo trainierst du heute?** Ich habe noch Warbeyen (2 Jahre), SGE Bedburg-Hau (5 Jahre), Wissel (4 Jahre) Materborn ( 1 1/2 Jahre ) und den SC Kleve (8 Jahre) trainiert. Dazu kommen die erste und zweite Mannschaft des 1. FC Kleve. Im Sommer habe ich als Trainer aufgehört.

**7. Verfolgst du als ehemaliger Trainer deinen alten Verein und wie fällt dein Urteil über den Werdegang aus?** Ich verfolge alle meine alten Vereine mit besonderem Interesse. Ich hoffe, das die SpVgg ihren Weg geht. Im Augenblick sieht es ja ganz gut aus.



**ESSO Station  
Joosten OHG**

**ESSO Shop  
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch  
Tel. 02823 4680



# Der Blick geht Richtung Karneval

Vrouwenpoort stellt die Prinzengarde im Jahr 2017

*(von Sitzungspräsident Achim Verrieth)*

Hallo und Helau, liebe Freunde des Kesseler Karneval.

Die närrische Zeit kommt mit großen Schritten auf uns zu und in unserer Vaterstadt Goch laufen bei den Karnevalisten der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort die Vorbereitungen für die Gestellung des Gocher Prinzenpaares auf Hochtouren. Auch bei uns, den aktiven Kesseler Karnevalisten, gilt es sich so allmählich auf die anstehende Session einzustimmen, denn unter dem blau-weißen Vereinswappen der Spvgg wollen wir im Saale Stoffelen natürlich wieder tollen „Fastelwend fiere“.

Selbstverständlich halten wir unsere beiden Kappensitzungen traditionell am Karnevalswochenende, Samstag, 25. Februar 2017 und Sonntag, 26. Februar 2017, jeweils um 19:11 Uhr, in der wie immer bunt geschmückten Eventarena unseres Vereinswirtes Steff Stoffelen ab. An beiden Abenden

erwartet unser Publikum ein volles Programm mit tollen Wortbeiträgen, Show- und Gardetänzen und vielen weiteren Darbietungen von jung und alt, natürlich wieder teilweise aus den eigenen Reihen unseres Spargeldorfes.

Selbstverständlich wird auch das Gocher Prinzenpaar, Prinz Johannes IV. (Poldi) und seine liebebreizende Prinzessin Lisa I von der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort, an beiden Abenden mit seinem Besuch für einen der Höhepunkte unseres Programms sorgen und mitsamt des Tanzkorps und der schmucken Garde die Puppen tanzen lassen.

Sicher hat es sich schon über die Dorfgrenze hinweg herumgesprochen, dass wir in Kessel einen mitreißenden und humorvollen Karneval feiern. Daher sollte man sich rechtzeitig die Karten für die Sitzungen sichern. Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 11. Februar 2017 ab 10:00 Uhr bei Stoffelen statt.

Wir Kesseler Karnevalisten würden uns freuen, Sie bzw. Euch an einem dieser Abende als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

## Dreifach Kessel Helau

### Termine:

- 11.02.2017  
Kartenvorverkauf
- 25.02.2017  
1. Prunksitzung
- 26.02.2017  
2. Prunksitzung

**PSN**

Post-Service Niederrhein

**Post-Service Niederrhein**  
D. Wagner u. P. Geurts GbR  
Tichelweg 6  
D-47574 Goch  
Fon: +49 (0)2823 928520

### IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

*Mit uns können Sie  
nur gewinnen!*



**POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!**

[www.ps-n.de](http://www.ps-n.de)



# „Mein Leben im Strafraum“

Interview mit Ex-Stürmer Markus Kitzig

(mit Jannik Hermsen)



„Mein Leben im Strafraum“ - so könnte eine Biografie heißen, die über das Leben von Markus Kitzig (47) berichtet. Knapp 40 Jahre spielt der gebürtige Duisburger nun schon Fußball und ist dabei vor allem als Knipser in Erscheinung getreten. In die Reihe der erfolgreichsten Kesseler Torschützen gehört sicherlich auch „Nase“. Ein launiges Interview über den Fußball, Tore und Josi Giesen.

**Sportmagazin:** Hallo Markus. Am Ende deiner Tage kommst du zu Petrus in den Himmel. Er fragt dich: Grün oder Blau? Für was entscheidest du dich?

**Markus:** Das kann ich unmöglich beantworten. 50%-50%. Mein Herz schlägt sowohl für Kessel als auch für Concordia. Aber Grün ist natürlich auch die Farbe meiner Borussia aus Mönchengladbach.

**Sportmagazin:** Du sprichst es an. Den Großteil deiner Karriere hast du bei Concordia Goch und der SpVgg Kessel verbracht.

**Markus:** Das ist richtig. Meine ganz frühen sportlichen Anfänge habe ich noch in Duisburg gemacht, ehe ich mit meinen Eltern nach Goch gezogen bin. Bis auf ein Jahr in Pfalzdorf (A-Jugend) habe ich im Jugendbereich für die Grünen das Trikot übergestriffen. Dort habe ich auch den Sprung in den Seniorenbereich gemacht, ehe ich drei Jahre für den SV Asperden gespielt habe. Meine Ehemaliger Jugendtrainer Udo Plochocki konnte mich überzeugen, mit dem SV in der A-Liga zu kicken. Dann wieder Concordia, ehe der Anruf

von Hubert Nass kam, dass man mich in Kessel spielen sehen will.

**Sportmagazin:** Mit dir kam der Erfolg nach Kessel. Kleiner Scherz. Kessel ist in der Saison 1998/99 sofort von der Bezirksliga in die A-Liga abgestiegen. Auch 1999/2000 hast du in Kessel A-Liga gespielt, ehe Dieter Schmitz wieder mit Concordia lockte.

**Markus:** Ja die Kesseler Mannschaft hatte damals einen Umbruch zu verkraften. Die ganzen Holländer gingen, als ich kam. Aber es stimmt: Mit mir kam der Abstieg, obwohl wir damals unter Andy Röchert noch eine super Rückrunde gespielt haben. (Markus lacht). Ich ging dann zurück nach Goch. Jedoch folgte nur ein Jahr später wieder der Lockruf aus Kessel. Zum Glück. Fortan spielte ich bis zu meinem 37. Lebensjahr und sechs Saisons hintereinander für die SpVgg unter Andy Röchert und Marco Schacht in der Bezirksliga. Am Ende sagte Schacko zu mir: „Markus du wirst jetzt 37. Ich kann dir keine Einsätze mehr garantieren.“ Grieth mit Andre Spielmann als Trainer wollte mich alten Sack aber noch und baute in der Zeit eine Mannschaft in

**DACH-, WAND- UND  
ABDICHTUNGSTECHNIK**  
**TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH**

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de  
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,  
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &  
Vieheinkauf beim Bauern

**Ausbildungsbetrieb**

Voßstr. 39  
Weezerstr 15  
Feldstr. 199  
Goch

02823-6660



[www.fleischerei-kox.info](http://www.fleischerei-kox.info)



der Kreisliga B auf, mit der ich fortan dreimal aufgestiegen bin (2006-2009). Dann wollte ich eigentlich aufhören, spielte dann aber unter Uwe Brouwers und Stephan Stang noch mal B-Liga in Kessel. Nach der Saison 2010/11 sogar mit meinen alten Haudegen in der Dritten.

**Sportmagazin:** Wie hast du Zeit im Spargeldorf erlebt?

**Markus:** Der Verein ist mir absolut ans Herz gewachsen. Ich will keine Sekunde missen. Der Verein ist mir genauso eine Herzensangelegenheit wie mein Heimatverein Concordia Goch. Ich habe hier viele Freunde gewonnen. Ich weiß auch: Ich war nie der einfachste; bekannt für einige Eskapaden (beide lachen). Aber das wurde mir hier in Kessel nie nachgetragen. Wir hatten eine super Zeit, die zudem auch erfolgreich war. Ich habe heute noch Kontakt zu meinen alten Trainern. Und ich freue mich auch heute noch Hans und Marlies bei Edeka zu sehen. In Kessel bin ich noch im Sparclub. Der Kontakt ist also nie abgerissen.

**Sportmagazin:** Wir beide fahren ja auch schon mal in den Borussia-Park. In regelmäßigen Abständen, also quasi im zwei-Wochen-Rhythmus, berichtest du mir vom Spiel deines Lebens.

**Markus:** Jaja. Das bleibt unvergessen. Ich weiß leider nicht mehr die Saison. Vor dem Heimspiel gegen Viktoria Winnekendonk ging ich zu meinem Trainer Andy Röchert: „Andy. Ich kann nicht spielen. Ich bin ehrlich: Ich war bis in die frühen Morgenstunden unterwegs“. An diesem Tag herrschte jedoch großer Personalmangel und ich musste spielen. Und was dann geschah ist Geschichte (beide lachen): Nach 20 Minuten hatte ich einen Hattrick erzielt. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt vier Ballkontakte und drei Tore erzielt. Beim 3:0 kam Spielertrainer Andy Röchert zu mir und meinte: „Markus, was bist du ein Pillemann!“. In der zweiten Halbzeit legte ich noch zwei Dinger nach, 5:0 und fünf Tore. Eigentlich stand ich nur im Strafraum. Den Elfmeter zum 6:0 habe ich dann aber nicht mehr geschossen. Nach 70 Minuten war es dann auch gut. Das werde ich wohl nie vergessen.

**Sportmagazin:** Mit dir scheint es nie langweilig geworden zu sein. Gab es noch Interna, die du an dieser Stelle preisgeben willst?

**Markus:** Ich erinnere mich auch noch an ein Training. Josi Giesen, damals Spieler in Kessel, fehlte aufgrund einer „Nachtschicht“. Röchert und ich sind nach dem Training noch ein Bierchen im STG in Goch trinken gegangen. Gemütlich sitzen wir da an der Theke, als plötzlich Josi Giesen mit der Tennistasche aus dem Keller kommt. Das Gesicht hättet ihr sehen sollen. „Für jeden ein Bier und die Mannschaft erfährt von nichts“, so Röchert damals. Was haben wir gelacht. Natürlich ist nach der Saison alles rausgekommen.

**Sportmagazin:** Verfolgst du den Werdegang der SpVgg noch?

**Markus:** Ich muss zugeben, dass ich viel zu selten am Platz bin. Mein Sohn Kevin spielt bei Viktoria in der Bezirksliga. Bei Heimspielen bin ich meistens dort. Aber wenn ich am Montagmorgen die Zeitung aufschlage, geht mein erster Blick zur SpVgg. Vor allem für meinen alten Weggefährten

**WILLEMSEN**  
**TRANSPORT GmbH**

**Lieferung von Sand, Kies  
und Wegebaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch  
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03

**AUCLAIR**  
-Umbauten  
-Neubauten  
-Reparaturen  
-Altbausanierung



Kranenburger Str. 61  
47574 Goch  
Tel.: 02827 / 851  
Fax: 02827 / 890

eMail: [baugeschaeft@auclair.de](mailto:baugeschaeft@auclair.de)



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr



Raphael Erps hat mich der Aufstieg unglaublich gefreut. Ich denke die gegründete Spielgemeinschaft ist gut für beide Vereine.

**Sportmagazin:** Du bist jetzt 47. Spielst du noch?

**Markus:** Ich spiele noch in der Alt-Herren von Concordia Goch. Da ich auch ein Fan der 3. Halbzeit bin, ist die Anreise zum Concordia-Sportplatz etwas einfacher. Die Bequemlichkeit spielt hier sicherlich eine Rolle.

**Sportmagazin:** Danke für das launige Gespräch.



▲ Markus Kitzig [3. oben von rechts] mit der alten Bezirksliga-Elf im letzten Sommer

**MAGIC SOUND**

**Veranstaltungstechnik**

**BÜHNENBAU**  
**EVENTORGANISATION**  
**LICHT & TONTECHNIK**  
**MESSEAUFRITTE**  
**BAND & DJ BOOKING**  
**EQUIPMENT VERLEIH**

**Dominik Loock**  
 Tel.: 0 28 27 / 56 65  
 E-mail: mslt@gmx.de

[www.magicsounddisco.de](http://www.magicsounddisco.de)

**Vera Hermesen**  
 yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch  
 tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

[vera-hermsen@gmx.de](mailto:vera-hermsen@gmx.de) | [www.yoga-an-der-grenze.de](http://www.yoga-an-der-grenze.de)



# Verschiedenes

u.a. Aufermann

## Hans Aufermann sagt Adieu

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier der Spielgemeinschaft wurde unser Platzwart Hans Aufermann offiziell von Seiten des Vorstandes verabschiedet. Unzählige Jahre war Hans für den Platz und die Platzanlage samt Platzhaus verantwortlich. Einen Nachfolger gibt es leider immer noch nicht. Die Suche stellt sich derzeit als etwas zäh heraus. Selbst unsere Freunde aus Asperden haben das letzte Derby nach Kessel verlegt, um nach dem Spiel noch einmal ein Bierchen mit Hans trinken zu können. Wie kaum ein zweiter hat sich Hans Aufermann in den letzten Jahrzehnten für unseren Verein engagiert. Die Fußstapfen erweisen sich momentan noch als zu groß.

## Kinderturngruppe weiterhin heiß begehrt

Die Kinderturngruppe von Judith Erps ist weiterhin heiß begehrt im Spargeldorf. In den letzten Wochen ist die Warteliste noch länger geworden. Manche Eltern müssen sich daher in Geduld üben. Geturnt wird immer mittwochs nachmittags. Allerdings ist die Kapazität begrenzt, da das Angebot nur mit einer überschaubaren Teilnehmerzahl sinnvoll ist. Die SpVgg Kessel ist allerdings sehr glücklich, dass die Gruppe, die seit knapp einem Jahr besteht, so gut angenommen worden ist.

  
Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17  
47574 Goch  
Tel. 0 28 23 / 8 05 00

An der Stadthalle  
47533 Kleve  
Tel. 0 28 21 / 2 41 85

**Technik Center Kessel**  
**Beratung Verkauf Reparatur**



Altsteeg 2,  
**47574 Goch-Kessel**  
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99  
Inhaber: Rolf Kempkes  
[Technik-Center-Kessel@t-online.de](mailto:Technik-Center-Kessel@t-online.de)  
**Husqvarna-Gardena-Batavus**



# Verschiedenes

u.a. Beitragskassierer

## Gilbert Wehmen neuer Beitragskassierer



Solang erweist sich das Engagement von Neu-Betreuer Gilbert Wehmen als absoluten Glücksfall für unseren Verein. Da Thomas Boekholt aufgrund von beruflichen Verpflichtungen vom Amt des Beitragskassiers zurück treten musste, war der wichtige Posten des Beitragskassiers im Vorstand vakant. Bei einem Bierchen lässt sich jedoch vieles lösen. Darauf angesprochen, ob er sich den Posten vorstellen könnte, bat Gilbert nur um kurze Bedenkzeit

und sagte letztendlich dem Vorstand zu, die Mitgliederverwaltung und Einzug der Beiträge in die Hand zu nehmen. Neben Thomas Kriege, Lars Groesdonk, Matthias Plur, Christian van den Boom, Jonas Güth und Jannik Hermsen komplettiert Gilbert damit den geschäftsführen Vorstand. Gewählt werden muss er natürlich noch bei der nächsten Jahreshauptversammlung. Neben dem Beitragskassierer ist Gilbert auch Betreuer der 1. Mannschaft.

## Vierte Gladbachtour im Februar

Die SpVgg Kessel fährt am 04. Februar zum Heimspiel von Borussia Mönchengladbach gegen den SC Freiburg. Dank der Organisation von Theo Peters wird wieder ein Reisebus vom Spargeldorf in die Vitusstadt starten, um der Fohlenelf beim Kicken auf die Füße zuzuschauen. Es ist bereits die vierte Tour in den letzten drei Jahren, die in den Borussia-Park geht. Damit entwickelt sich die jährliche Fahrt so langsam zu einer Tradition. Auch diesmal werden wieder mehr als 50 Mitglieder und Freunde des Vereins sich auf dem Weg in das 80 Kilometer entfernte Mönchengladbach machen. Dank eines Gruppenrabatts können die Karten auf der Südkurve relativ erschwinglich erworben werden. Den Transfer nimmt unser Sponsor Taxi Tönnissen in die Hand..



## EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als 2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11  
47533 Kleve

info@auto-ehme.de  
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733  
Fax 02821-7133655



## Erfolgreich in die neue Saison gestartet

Basketball-Damen wieder am Ball

*(von Christin Sluifers)*

Die Kessler Damen konnten diesen Herbst mit fast allen Spielerinnen an Bord und mit tatkräftiger Unterstützung von Heike Knippschild erfolgreich in die Saison 2016/2017 starten. Das erste Spiel wurde am 02. Oktober in der Kessler Halle gegen Ruhrort/ Laar gespielt. Die Damen von Ruhrort/ Laar hatten in der letzten Saison die Meisterschaft und den Kreispokal gewonnen, deshalb hieß es nun gegen diese Mannschaft einen Sieg zu erreichen! Die Kesslerinnen traten hier mit 11 Spielerinnen an. Am Anfang mussten die Kesslerinnen erst mal in das Spiel finden und die Gegnerinnen versuchten natürlich auch alles, um das Spiel zu gewinnen. Durch konsequente Defense und Störungen beim Angriff konnten die Kesslerinnen einige Bälle abfangen und diese Möglichkeiten in Punkte umwandeln. Am Ende gewannen die Kesslerinnen verdient ihr erstes Spiel mit 48:34.

Für das nächste Spiel am 30. Oktober machten sich 7 Kessler Damen auf den Weg nach Dinslaken. Hier wurde gegen

die ganz neu formierte Dinslakener Mannschaft gespielt. Die Kessler Damen konnten hier ihre gewohnte Routine ausspielen, da die Gegnerinnen aus Dinslaken noch sehr unerfahren waren und somit sehr viele Punkte machen. Am Ende des ersten Viertels stand es 2:44. Auch im zweiten Viertel konnten viele Fast Breaks seitens der Kessler Damen gemacht werden und die Verteidigung stand sehr gut, sodass die Dinslakenerinnen kaum zum Korb gelangten. Es endete 3:30. Im dritten Viertel hielten die Kessler Damen ihr Niveau und erspielten ein 1:29. Die Dinslakener Damen schafften im vierten Viertel keinen einzigen Punkt und das Viertel wurde 0:39 abgeschlossen. Das Endergebnis lautete 6:142 für Kessel.

Das nächste Spiel fand am 13. November in der Kessler Sporthalle gegen die Xanten Romans statt. Die Kessler Damen traten mit 10 Spielerinnen an und auch die Xantener Damen waren mit vielen Spielerinnen in der Halle. Das erste Viertel war hart umkämpft, wie immer anstrengend und körperbetont. Es konnten auf beiden Seiten nicht viele Punkte gemacht werden. Am Ende stand es 12:11 für die Kessler Damen.

In den weiteren Spielvierteln wurde auf beiden Seiten viel gefoult und es gab viele Freiwürfe. Die Kessler Damen konnten ab dem zweiten Viertel jedoch durch konsequente Defense, gute Spielzüge und Fast Breaks den Punktestand deutlich erhöhen. Die Kessler Damen wurden lautstark von der Bank durch ihre Mitspielerinnen unterstützt und die Xantener Damen wurden merklich unkonzentrierter. Am Ende gewannen die Kesslerinnen verdient mit 81:37.

### Folgende Spiele finden noch bis Ende des Jahres statt:

- 26.11.2016 um 16 Uhr auswärts gegen den TV Goch
- 04.12.2016 um 17 Uhr in Kessel gegen FKB Emmerich
- 11.12.2016 um 16 Uhr auswärts gegen TUSEM Essen



**HSwartz**  
**Heine Immobilien**

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

..... bei uns stehen Sie  
nie im Abseits!



[www.swartz-heine-immobilien.de](http://www.swartz-heine-immobilien.de)



# Als der Frauenfußball nach Kessel kam

Die Anfänge des Frauenfußballs in Kessel

(von Jannik Hermsen/Theo Erps)

Vor knapp 10 Jahren machte sich eine relativ begabte Junioren-Mädchenmannschaft auf, einen Sieg nach dem anderen einzufahren. Unter der Leitung von Klaus Boekholt und Rainer Wischnewski holte die Mannschaft zahlreiche Siege ins Spargeldorf. Viele dieser Mädchen haben heute ihre Fußballschuhe schon an den Nagel gehängt oder spielen in unseren Nachbardörfern in Hassum oder Pfalzdorf. Dieser Versuch, eine weibliche Fußballmannschaft im Dorf zu etablieren war jedoch weiß Gott nicht der erste.

Wir machen eine kleine Zeitreise ins Jahr 1979. Im Freizeitangebot unseres Dorfes dominiert die SpVgg Kessel und die Katholische Junge Gemeinde (KJG). Sport für die Jungs, KJG für die Mädchen. Aus heutiger Sicht etwas

konservativ, spiegelt diese Darstellung die Verhältnisse der 70er- und 80er-Jahre jedoch (zugegeben etwas oberflächlich) wider. Doch in diesem Jahr machen sich 13 Mädchen auf, diesen Zustand zu verändern. Es war der Beginn der 1. Damenmannschaft im Spargeldorf.

„Frauenbein am Leder- das ist inzwischen selbstverständliche Wirklichkeit“ titelte die NRZ am 11.08.1980, nur wenige Tage vor dem ersten Saisonspiel der Damenmannschaft. Etwa ein Jahr hatte man unter der Leitung von Manfred Kretschmar und Dieter Dicks für diesen Tag trainiert. So war es dann am 15.08.1980, soweit, dass zum ersten Mal eine Damenmannschaft das Kesseler Trikot in einem Pflichtspiel überstreifen durfte.

Dafür hatte man einiges getan. Zweimal in der Woche stand Fußball auf dem

Tagesplan der Damen. Montags stand das Balltraining im Vordergrund, ehe am Freitag die ungeliebte Kondition gebozt wurde. Hoffnung setzte man damals vor allem in die konditionsstarke Außenverteidigern Maria Rehaag. Was aus der Mannschaft geworden ist, habe ich leider noch nicht in Erfahrung gebracht. Vielleicht melden sich die ehemaligen Trainer oder Spielerinnen mal bei mir, um über die Zeit zu berichten.

## Marias Vorstöße sollen den Sturm des SV verstärken

KESSEL. Freizeitangebot in Kessel? Das ist der Sportverein und die Katholische Junge Gemeinde. Sport für die Jungs, KJG für die Mädchen - so war es bis vor gut einem Jahr. Dann ergriffen die Mädchen die Initiative: „Fußball spielen, das können wir genauso gut!“ Frauenbein am runden Leder - das ist inzwischen in Kessel selbstverständliche Wirklichkeit. Am kommenden Wochenende gibt die SV-Damenriege ihr Debut in der Meisterschaftsrunde. „Und ich bin ziemlich sicher, daß wir nicht Letzter werden“, vertraut Trainer Manfred Kretschmer dem Kicker-Königen seiner Ball-Amazonen.

Kretschmer muß es wissen, denn zusammen mit seinem Coach-Kollegen Dieter Dicks läßt er zweimal pro Woche den Trainingsschweiß der Spielerinnen fließen. Montags steht Balltraining („Damit die Mädchen das richtige Gefühl bei Ballannahme und Paßspiel bekommen), freitags Laufarbeit für die Kondition auf dem Programm.

Daß Kessels Mädchen-Team das Fußball-Einmaleins nicht ohne Erfolg ein Jahr lang geübt hat, davon ist der Trainer überzeugt. „Wir rechnen uns zwar nicht viel aus“, formuliert Manfred Kretschmer das Saisonziel. „Aber der drittletzte Platz ist das Mindeste,

was wir erreichen wollen.“ Seine Favoriten: „Für mich steht fest, daß Wissel und Koppeln die Meisterschaft ganz alleine unter sich ausmachen!“

Die große Stärke der Fußball-Evas des SV liegt im Einsatz: Die Offensivreihe ist pfeilschnell und wird bei Vorstößen häufig von der konditionsstarken Außenverteidigerin Maria Rehaag unterstützt. Was Coach Kretschmer noch abstellen will: „Aus dem Mittelfeld werden die Bälle nicht genau genug gespielt“. Dennoch blickt er mit Optimismus in die Zukunft: „Wir haben eine ganz junge Truppe. Wenn die zusammen bleibt, dann wird aus ihr noch 'was!'“



Weil uns seine  
ZUKUNFT  
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf  
ausgebildetet Energiefachberater.  
Für mehr Wärmedämmung und  
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



**SWERTZ**  
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45  
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30  
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10  
Albert-Einstein-Str. 5 • 46444 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 93 1960 • Fax 93 19666

# Talentierte Nachwuchs in unseren Reihen

Tabellen von A bis C-Jugend

## A- Jugend

- Kreislige
- Trainer Michael Schwarz,  
Franseco Lo Bianco

1.		SG Appeldorn / SV Vyma	7	6	1	0	70 : 4	66	19
2.		SG Ho-Ha / Kessel / SV Asperden	8	6	1	1	36 : 12	24	19
3.		SG Kalkar / Wissel	7	5	2	0	43 : 8	35	17
4.		Viktoria Winnekendonk II	6	4	1	1	30 : 8	22	13
5.		SG SV Rindern / Kellen / Donsbrüggen / Keeken / Schanz	7	3	1	3	23 : 24	-1	10
6.		Uedemer SV	6	2	0	4	11 : 46	-35	6
7.		SG Nütterden / Kranenburg II	6	1	0	5	8 : 37	-29	3
8.		DJK Labbeck/Uedemerbruch	7	1	0	6	7 : 45	-38	3
9.		Concordia Goch	8	0	0	8	4 : 48	-44	0
10.		SG Erdgen / VfR Warbeyen	0	0	0	0	0 : 0	0	0

## B- Jugend

- Kreisklasse
- Trainer Frank Lampe  
Bernd Lamers  
Florian Michels

1.		1. FC Kleve II	8	7	0	1	36 : 10	26	21
2.		SG SV Rindern / Donsbrüggen / Keeken / Schanz	8	7	0	1	30 : 11	19	21
3.		Uedemer SV	7	6	0	1	34 : 11	23	18
4.		SG Appeldorn / SV Vyma	8	5	0	3	36 : 19	17	15
5.		SG Ho-Ha / Kessel / SV Asperden	8	5	0	3	22 : 13	9	15
6.		Alemania Pfalzdorf II	8	3	0	5	25 : 23	2	9
7.		SSV Reichwalde	7	3	0	4	20 : 21	-1	9
8.		SG Kalkar / Wissel	8	1	0	7	14 : 38	-24	3
9.		Siegfried Materborn II	8	1	0	7	11 : 44	-33	3
10.		SG Erdgen / VfR Warbeyen	8	1	0	7	11 : 49	-38	3

# Heizöl in Premium-Qualität

**thermoplus**<sup>®</sup>  
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermo**plus** reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

**TOTAL Mineralöl GmbH**  
Kundenzentrum Wesel  
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

**02823 - 71 18**

oder gebührenfrei:

**0800 - 11 34 110**



**TOTAL**

### C1- Jugend

- Kreisliga
- Trainer Torsten Böhmer  
Jeroen van Bommel

1.		SG Wessel / Kalkar	9	8	1	0	62 : 5	57	25
2.		SG Ho.-Ha. / Kessel / SV Asperden	9	7	1	1	38 : 12	26	22
3.		Uedemer SV	9	6	1	2	35 : 12	23	19
4.		Viktoria Goch	9	5	3	1	55 : 10	45	18
5.		SV Rindern	9	5	1	3	33 : 27	6	16
6.		SV Donsbrüggen	9	3	2	4	26 : 44	-18	11
7.		Fortuna Keppeln	10	3	2	5	18 : 52	-34	11
8.		SG Erften / VfR Warbeyen	9	3	0	6	30 : 53	-23	9
9.		BV DJK Kellen	9	1	3	5	20 : 33	-13	6
10.		SG Appeldorn / SV Vyma	9	1	2	6	15 : 25	-10	5
11.		Siegfried Materborn II	9	0	0	9	9 : 68	-59	0
12.		SG SGE B.-Hau / SV Bedb.-Hau II	0	0	0	0	0 : 0	0	0

### C2- Jugend

- Kreisklasse
- Trainer Thomas Bösche

1.		Viktoria Goch II	8	8	0	0	56 : 7	49	24
2.		Alemania Pfalzdorf II	8	6	0	2	35 : 19	16	18
3.		SG Keeken / Schanz	8	5	0	3	41 : 23	18	16
4.		SSV Reichwalde	8	4	0	4	35 : 16	19	12
5.		Sportfreunde Wyler/Zyfflich	7	3	0	4	18 : 23	-5	9
6.		Fortuna Keppeln II	8	1	1	6	5 : 64	-59	4
7.		SG Ho.-Ha. / Kessel / SV Asperden II	9	0	1	8	10 : 48	-38	1
8.		SG SGE B.-Hau / SV Bedb.-Hau II	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Massagetherapie

Osteopathie

Wirbelsäulen-  
therapie  
nach Dorn

## NATURHEILPRAXIS KENSHO

Praxis für Körper-Therapie

Josefstraße 21  
47574 Goch-Kessel

Tel.: 0152-25281801  
E-Mail: info@naturheilpraxis-kensho.de  
Internet: www.naturheilpraxis-kensho.de



# Alt-Herren vor dem Umbruch

Gedanken um Kooperation mit dem SV Asperden

*(von Oliver Hülsmann)*

Hallo liebe Freunde des gepflegten Ballsports, wie bereits in vielen anderen Vereinen geschehen, stehen wohl auch bei unseren Alten-Herren Veränderungen an.

Die Alt-Herren Abteilung vom SV Asperden ist an einer Zusammenlegung mit unserer Altherrenmannschaft interessiert. Da es bei den Sportsfreunden aus Asperden genauso wie bei uns aussieht und der Zuspruch zu den wöchentlichen Spielen zusehends nachlässt, sollten wir hier mal eine vernünftige Lösung finden.

Woran das liegt, ist hier die große Frage: Keine Lust, keine Zeit, andere Freizeitaktivitäten oder schlichtweg das Alter; wer weiß das schon so genau. Wir werden uns mit den aktiven der Alt-Herren- Abteilung beraten und in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Bisher wurden gemeinsam mit Asperden drei Spiele absolviert und zwei Spiele konnten davon gewonnen werden.

Der Zuspruch unsererseits hielt sich dabei allerdings in Grenzen! Der Ascheplatz ist nichts für unsere Astralkörper. Da liegt wohl der Grund für den mangelnden Zuspruch bei den gemeinsamen Spielen. Aber wir arbeiten daran.

Die AH Abteilung wird auch 2017 an verschiedenen Hallenturnieren teilnehmen und mit Sicherheit auch einige Pokale und Siege mit ins Spargeldorf bringen.

Unser Reiseleiter Stocki hat die zahlreichen Anmeldungen entgegengenommen, so dass wir auch 2017 unsere Mannschaftsfahrt durchführen werden.

Wohin uns Stockis Reisepläne führen, das weiß natürlich nur der Reiseleiter persönlich. Über das Reiseziel darf also weiterhin heftig spekuliert werden.

Die Altherren möchten sich auf diesem Weg nochmals für die Arbeit die Marlies und Hans für den Verein und ganz besonders für unsere Abteilung geleistet haben bedanken. Wir wünschen euch beiden Alles Gute

und freuen uns ganz besonders, wenn Ihr wie gewohnt unsere Spiele und Turniere als Edelfans besucht und uns weiterhin mit so viel Elan unterstützt.

Die Alt-Herren- Abteilung wünscht allen Lesern ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017.

 **DRUCK.DAT**  
Der kreative Weg zum Ziel.





# Vorbereitungen für die Karnevalsession laufen

Die Teenie Tanzgarde der SpVgg Kessel

*(Melanie Elbers und Mirjam Peters)*

Die Session 2016/2017 hat gerade erst so richtig begonnen, der 11.11. hat den Karneval eingeläutet und das Training läuft auf Hochtouren. Der Tanz steht – inklusive Ein- und Ausmarsch – und nun wird voller Motivation und Vorfreude auf die im nächsten Jahr anstehenden Auftritten an den Feinheiten gefeilt. Und nicht nur zum Trainingstreffensich die Mädchen mit uns Trainerinnen. Seit zwei Wochen werkeln wir gemeinsam im Vereinsheim an der Verschönerung der Gardeuniformen. Einen Großteil der Aufbesserung hat dankenswerterweise bereits Tanja Kemkes-Kriege für uns übernommen. Doch es wird nicht nur gearbeitet. Am 10. Dezember findet zur erfreulichen Abwechslung die alljährliche gemeinsame Weihnachtsfeier der Tanzabteilung statt. Die Minis und die Teenies werden im Vereinsheim am Sportplatz einen gemütlichen Nachmittag bei warmem Kakao und Leckereien verbringen und es wird ein paar unterhaltsame Spiele geben. Wenn wir auf das Jahr zurück blicken haben wir wieder eine Menge Spaß

zusammen gehabt. Die gemeinsamen Auftritte, der Rosenmontagszug und nach Karneval dann das Training für den neuen Tanz schweiß die Gruppe mehr und mehr zusammen.

Auch in diesem Jahr nahm die Gruppe am 08.07. wieder am Kegeltturnier im Festzelt bei Stoffelen teil und hatte sehr viel Spaß an dem Abend. Da war es auch gar nicht so wichtig, wie weit es die Mädchen schaffen.

Gleich kurz danach fand am 25.07. auch unser gemeinsamer Gruppenausflug statt. Da die Mädchen im Jahr zuvor so viel Spaß bei der Paddeltour hatten, beschlossen wir diese zu wiederholen. Wir paddelten zunächst vom Stadtpark in Goch bis zum Bootsanleger in Kessel. Von dort aus ging es gleich weiter zum Gasthaus Stoffelen auf die Kegelbahn. Im Anschluss daran machten wir uns auf den Weg zum Vereinsheim, aßen dort gemeinsam Pizza und verbrachten einen fröhlichen und witzigen Abend miteinander.

Auf dem Gemeindefest am 11.09. beteiligten sich die Teenies aktiv mit dem Spielestand „Spiegelbild“ und zwischendurch führten sie auf der Bühne ihren Tanz aus der letzten

Session noch einmal auf.

In diesem Jahr konnten wir es unseren Mädchen ermöglichen eine erfahrene Trainerin kennen zu lernen die uns das Thema Hebefiguren und Aufwärmtraining in einem Sondertraining am 15.11. noch näher bringen konnte.

Wir freuen uns nun auf die kommende Session und wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



# JAN KLEINSTABEL

## Kfz-Sachverständiger

**Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!**

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



# Infos zum Verein im Telegramm

Kurze Infos über die Abteilungen

*(von Jannik Hermsen)*

## Fußballjugend

Alle Mannschaften sind wie geplant an den Start gegangen. Lediglich in der F3 (6-7 Jahre alt) gibt es noch personelle Probleme, die aber mit Hilfe der anderen F-Jugend Mannschaften gelöst werden können. Die F3 ist jedoch auch noch auf Suche nach einem Trainer. Interessente können sich beim Vorstand melden. In der A-Jugend werden zur Rückrunde fünf Spieler als Frühsenioren ernannt. Für das kommende Jahr ist im März ein Hallenturnier der SG geplant. Im April findet ein Fußballcollege statt, dass für alle Jugendmannschaften angeboten wird. Dabei kommt auch ein Torwarttrainer von Fortuna Düsseldorf und steht dabei allen Torhütern (auch Senioren) zur Verfügung.

## Badminton

Alles ist beim Alten. Die Badminton-Abteilung spielt immer montags und freitags in der Sporthalle Kessel. 6-8 Spieler tummeln sich immer in der Halle am Steinacker. Interessierte sind immer Willkommen.

## Basketball

Die Damen sind zu alter Stärke zurückgekehrt. „Es gibt keine Schwangeren mehr“, lacht Abteilungsleiter Willi Ingenbleek. Zusammen mit Tusem Essen wird es wohl auf einen Kampf um Platz 1 hinauslaufen. Erfreulich ist vor allem, dass nach dem Abgang von Dennis Kannengießer mit Heike Knippschild die alte Trainerin zur Mannschaft zurückgekehrt ist. Die Herren können auch weitere Erfolge verbuchen. Mit dem 4. Platz (von 9) spielen die Kesseler Herren mittlerweile eine gute Rolle in der Kreisliga. Die Mannschaft wird dabei immer reifer und verbessert sich stetig. „Die Trainingsbeteiligung ist jedoch ausbaufähig. Dies liegt auch an den vielen Verletzungen. Dies ist

vor allem ärgerlich für die Spieler, die teilweise von weit her kommen“, so Ingenbleek. In der Jugend hingegen geht es nur schleppend voran. Eine Basketball-AG an der Niers-Kendel-Schule ist in diesem Jahr mangels Nachfrage nicht zustande gekommen. Die Basketball-Abteilung erhofft sich durch die Kooperation mit der Grundschule Nachwuchs für den wichtigen Unterbau. Unser Trainer Luuk van den Broek hält jedoch unsere wenigen Talente weiterhin bei der Stange. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Brillen Fielmann, die unseren neuen Trikotsatz zu 100% gesponsert haben.

- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten



## Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten  
(Liquid's und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen  
Markenpfeifen und  
Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Opgenhoff  
Mühlenstraße 12  
47574 Goch 02823 / 88 180



### Reha-Sport

Die Reha-Sport-Abteilung wird nach nur einem Jahr beendet. Abteilungsleiter Harry Pijnappel hat versucht, den dringend benötigten Reha-Sport in unserem Dorf anzubieten. Leider war die Teilnahme oft unbefriedigend. Trotz Anmeldung kamen viele nicht. „Dann lohnt sich die Sache finanziell nicht. Ich erhalte leider nur Geld, wenn die Personen auch tatsächlich da sind. Gleichzeitig muss ich die Übungsleiter aber bezahlen. Nun habe ich den Stecker gezogen“, sagt ein frustrierter Harry Pijnappel. Zwar gäbe es im Dorf einen Bedarf an Rehabilitationssport, allerdings ist das Projekt nun gescheitert. Der Rehasport wurde im vergangenen Jahr in den Räumlichkeiten seiner Praxis an der Kranenburger Straße durchgeführt.

Kirmes

Wie im letzten Heft geschildert, wird es eine Veränderung für die Kesseler Kirmes geben. Der Ort ist weiterhin noch offen. Fest steht allerdings, dass der Beitrag vom Sportverein erhöht werden muss und

eine aktive Beteiligung nötig wird. Das Thema wird im Februar/März auf die Agenda kommen, wenn die Rahmenbedingungen fest stehen.



### Internetauftritt

Der Internetauftritt der SpVgg Kessel wird momentan überarbeitet. Michael Mueskens ist derzeit dabei, die Internetseite wieder in ein vernünftiges Licht zu rücken. Dabei ist er jedoch auf die Zusendungen aller Abteilungen angewiesen. Die Informationen einschließlich Trainingszeiten, Verantwortliche und Mannschaftsfoto sollen bis spätestens 31.12.2016 an michael.mueskens@gmx.de geschickt werden. Wir bitten noch einmal um eure Mithilfe.

## Spronk GmbH Gartenteich

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

- Alles rund um den Gartenteich
- Automatische Bewässerung
- Schwimmbadzubehör neu



Scharsenweg 15 47574 Goch - Kessel  
Tel. 02827 924298 info@spronk.de  
www.spronk.de

## KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186  
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7  
www.kubadu.de





# Termine / Geburtstage / Impressum

## Geburtstage

### 20 Jahre

Stefan Jansen 24.01.1992

### 65 Jahre

Hans-Peter van Loveren 01.01.1957

Bernd Thoennesen 07.02.1957

## Vereinszugehörigkeit

### 25 Jahre

Marlis Papen 01.01.1992

Stephan Willemsen 24.01.1992

## Impressum

### HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

### REDAKTION

Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

### ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel  
Grüne-Jäger-Straße 78  
47574 Goch  
[www.spvgg-kessel.de](http://www.spvgg-kessel.de)

### AUFLAGE

1.000 Exemplare

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 65 und 75 Jahren nennen.

**Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.02.2017.**

*Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.*



Tel.: 02827/5358  
Fax.: 02827/628  
Mail.: [info@elektro-dicks.de](mailto:info@elektro-dicks.de)  
[www.elektro-dicks.de](http://www.elektro-dicks.de)

**e dicks**  
**elektro d**

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!

# TAXI Tünnißen

4 x im Kreis Kleve und 1 x im Kreis Wesel  
für Sie da, an **365 Tagen** im Jahr  
und das **TAG & NACHT**

- Transfer- und Zubringerservice
- Flughafentransfer
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten
- Schüler- und Behindertenfahrten
- Paddler-Shuttle-Service
- Personal-Fahrdienstleistungen
- Fahrten zu allen Anlässen
- PKW's mit bis zu 8 Fahrgastplätzen
- Kleinbusse
- Reisebusvermittlung
- Rollstuhl-Spezial-Beförderungen

 [www.taxi-tuennissen.de](http://www.taxi-tuennissen.de)  
 [info@taxi-tuennissen.de](mailto:info@taxi-tuennissen.de)

**GOCH**  
02827-9379 + 9250250

**KALKAR**  
02824-4707 + 5306

**UEDEM**  
02825-1441

**BEDBURG-HAU**  
02821-50590

**SONSBECK**  
02838-1421 + 989003  
02801-9875866

*Einfach anrufen, einsteigen & sicher ankommen*



Kranken- & Behindertenfahrservice  
Niederrhein / Kleverland e.K.



Hotline: 01801-937901

## Spargelhof

Verkauf in der  
Saison aus eigenen Anbau:  
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln



## Spargelhaus

Spargelsaison:

- Spargelbuffet  
zum Sattessen

- \*ganzjährig:
- Frühstück
  - Niederrheinische  
Kaffeetafel



## Ferienwohnung an der Niers\*\*\*\*

- Großzügige Wohnung  
mit allem Komfort
- Wohnzimmer mit  
offener Küche
- 2 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer



## Grillhütte

Mieten Sie bei uns die  
Grillhütte an der Niers!



## OPHEY'S SPARGELHOF AN DER NIERS

Kranenburger Str. 118  
D-47574 Goch-Kessel  
Tel. +49 28 27 / 92 55 66  
Fax +49 28 27 / 92 55 77  
[info@ophey-spargelhof.de](mailto:info@ophey-spargelhof.de)  
[www.ophey-spargelhof.de](http://www.ophey-spargelhof.de)

**Alles rund um  
den Spargel!**



### Öffnungszeiten

in der Spargelzeit von Mitte April  
bis 24. Juni täglich Hofladen ab  
9 Uhr und Restaurant ab 11 Uhr.  
\*Außerhalb der Spargelzeit jeder-  
zeit für Gruppen u. Gesellschaften  
(nur nach Anmeldung).



# FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto  
Blumen • Bäckerei**

**Daimlerstraße 15 • Goch**

**Telefon: 0 28 23/9 51 77**

**Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr**

Wir lieben Lebensmittel

# „Nähe“



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank  
an der Niers**

